



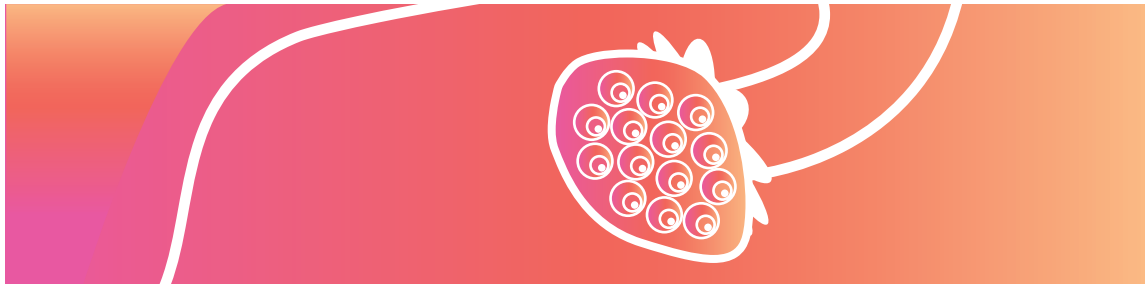
KINDERWUNSCH
ZENTRUM
AUGSBURG

*Follikelpunktion!
Und wie geht es weiter?*

Am Tag der Follikelpunktion

Betreuung

Nach der **Narkose** sind Sie für 24 Stunden nicht in der Lage, selbst am Straßenverkehr teilzunehmen. Daher müssen Sie von einer volljährigen Begleitperson abgeholt werden. Die weitere Betreuung zu Hause muss ebenfalls gewährleistet sein.



Ernährung

Durch die Stimulation der Eierstöcke und die Unterstützung der Gelbkörperphase sind die Eierstöcke vergrößert. Dies kann zu einem Völlegefühl im Bauch, Durst, Müdigkeit sowie leichte Übelkeit führen. Daher sollten Sie auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr (2-3 Liter) und leichte Ernährung achten.

Falls bei Ihnen stärkere Unterleibsbeschwerden auftreten, empfehlen wir Ihnen mindestens 3-4 Liter Flüssigkeit ohne Kohlensäure über den Tag verteilt zu trinken.

Essen Sie nur leicht verdauliche Mahlzeiten, wie z.B. Joghurt, Quark oder Suppen.



Nebenwirkungen

Nach der Eizellgewinnung, auch ohne Überstimulation, können sich Nebenwirkungen der Therapie als Beschwerden bemerkbar machen.

Am Tag nach der Eizellgewinnung (Punktion)

Sie werden von unseren Mitarbeitern aus dem IVF-Labor zwischen 11.00 – 13.00 Uhr angerufen, ggf. am Samstag auch früher. Diese informieren Sie über die Ergebnisse und vereinbaren einen Termin zum Transfer (Übertragung des Embryos/der Embryonen) mit Ihnen.

In der anschließenden Lutealphase wird die Bildung des Hormons Progesteron, manchmal auch durch Östrogen und HCG, medikamentös unterstützt. So wird eine häufige Gelbkörperschwäche verhindert und die Gebärmutterschleimhaut optimal auf die Einnistung der Embryonen vorbereitet.

Am Transfertag

können Sie selbst Auto fahren.

Nach dem Embryonentransfer

Ob es einige Tage später dann zu einer Einnistung kommt, ist von außen kaum beeinflussbar. Die Implantation geschieht praktisch nach dem Alles-oder-Nichts-Prinzip, d.h. sie ist erfolgreich oder nicht. In der Zeit nach dem Embryotransfer dürfen Sie sich normal verhalten.



Körperliche Anstrengung

Größere körperliche Anstrengungen (z.B. ruckartige Bewegungen, Spitzensport, belastende Reisen, Bergtouren usw.) sind bitte zu vermeiden.



Temperaturerhöhungen und Kreislaufbelastungen

Auch eine starke Temperaturerhöhung oder Kreislaufbelastung ist ungünstig; dazu gehören Saunabesuche, heiße Wannenbäder bzw. intensive Sonnenbäder.



Medikamente, Alkohol, Nikotin

Auf Alkohol sollte komplett verzichtet werden. Medikamente immer nach Rücksprache mit dem Arzt oder der Ärztin einnehmen. Nikotin sollte nach Möglichkeit schon Monate vor einer IVF-Behandlung auf ein Minimum reduziert werden.

Frühestens 12 Tage nach dem Embryotransfer wird aus einer Blutprobe ein besonders empfindlicher Schwangerschaftstest durchgeführt. Das Resultat wird Ihnen umgehend mittags mitgeteilt. Ist es positiv, sind die Medikamente nach Rücksprache mit dem Arzt oder der Ärztin weiterzunehmen.